



# PRESSEMITTEILUNG

LANDKREIS  
PRIGNITZ

Pressestelle  
Büro des Landrates  
i. A. Annette Löther

Telefon: 03876 713-226  
Telefax: 03876 713-291

[www.landkreis-prignitz.de](http://www.landkreis-prignitz.de)  
[pressestelle@lkprignitz.de](mailto:pressestelle@lkprignitz.de)

## Pressemitteilung – 371

23.12.2022

---

### **Von Weihnachten bis Neujahr bei akuten Beschwerden medizinisch gut versorgt Liste offener Arztpraxen online/Bereitschaftsdienst an Feiertagen**

Akute Bauchschmerzen an Heiligabend? Oder plötzlich Fieber an Neujahr? Patienten mit akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen finden auch über Weihnachten und den Jahreswechsel schnell und einfach das richtige ambulante Versorgungsangebot.

Zwischen Weihnachten und Silvester haben landesweit Arztpraxen verschiedener Fachrichtungen für Patienten mit akuten Erkrankungen geöffnet. Eine Liste dieser Praxen mit Kontaktdaten und Sprechzeiten ist unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de) veröffentlicht.

Außerhalb der üblichen Sprechzeiten (24. und 31. Dezember sowie an den Feiertagen und am Wochenende) ist die kostenfreie bundesweite Bereitschaftsdienstnummer 116117 erster Ansprechpartner bei medizinischen Fragen. Medizinisch geschultes Personal vermittelt die Patientinnen und Patienten in das individuell richtige Versorgungsangebot. Dazu zählen vor allem auch die 19 ärztlichen Bereitschaftspraxen im Land Brandenburg. Unter [www.kvbb.de/patienten/bereitschaftsdienst](http://www.kvbb.de/patienten/bereitschaftsdienst) gibt es eine Übersicht der Bereitschaftspraxen.

Daneben gibt es regional weitere fachgebietsbezogene Bereitschaftsdienste. Alle Details dazu sind online unter [www.kvbb.de](http://www.kvbb.de) abrufbar. Geben Sie einfach den Webcode „web141“ in das Suchfeld ein.

„Sowohl in vielen Praxen als auch bei Anrufen an die 116117 gibt es aufgrund der aktuellen Infektionswelle eine sehr hohe Belastung. Der Bereitschaftsdienst wird daher von einem zusätzlichen kinderärztlichen Telefonarzt unterstützt. Wartezeiten sind trotzdem nicht zu vermeiden“, sagt Dipl.-Med. Andreas Schwark, Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg (KVBB). „Ich danke den vielen Kolleginnen und Kollegen sowie den Arzthelferinnen in den Praxen ganz herzlich für ihr Engagement auch zwischen Weihnachten und dem Jahreswechsel.“

Eine Mitteilung der Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg